



Sportler luden zum Punsch

NIEDERRUSSBACH | Im ehemaligen Walch-Haus luden die Mitglieder des FZSV Rußbach rund um Obmann Josef Mundspurger zum Punsch. Ob Engerpunsch oder Eierlikörpunsch - die Gäste waren vom Angebot überzeugt. Bei einem kleinen Feuer konnte man sich zusätzlich wärmen. *Foto: Haschka*



Weihnachten bei Traktorfreunden

STRANZENDORF | Die siebente Weihnachtsfeier des Traktorvereins war mit rund 70 Gästen gut besucht. Vereinsobmann Franz Eigner bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und informierte die zahlreichen Gäste über die Ausfahrten des vergangenen Jahres sowie die errungenen Preise und Pokale. *Foto: privat*



VP-Bürgermeister Josef Germ setzt auf das SPA-Mobil. *Foto: Kozak*

Weiter mit SPA-Mobil

Mobilität | In Stetteldorf wird es auch zukünftig kein IST-Mobil geben. Derzeitiges System wird von Bevölkerung gut angenommen.

Von Marietta Kozak

STETTELDORF | Zuletzt gab es quer durch den Bezirk Diskussionen rund um das IST-Mobil. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilitätsgrundversorgung für die Bevölkerung des ländlichen Raums sicherzustellen sowie ein kosteneffizientes System für die Gemeinden aufzubauen.

Eine leistbare und einfache Mobilität für alle soll damit ge-

schaffen werden – vor allem für Senioren, Jugendliche, Touristen und sozial Schwache. In der Gemeinde Stetteldorf hat man überlegt, ob ein Beitritt zum „IST-Mobil“ sinnvoll für die Gemeinde wäre.

Nach Durchsicht aller relevanten Fakten kam man nun zu dem Schluss, dass man auf das ortseigene „SPA-Mobil“ setzen wolle. „Hier wurde in den letzten Jahren ein funktionierendes System aufgebaut, das von der

Bevölkerung gut angenommen wurde und auch entsprechend genutzt wird“, argumentiert VP-Bürgermeister Josef Germ die Entscheidung und fügt hinzu: „Auf keinen Fall soll eine Konkurrenz entstehen, denn das wäre kontraproduktiv.“

Der Bedarf sei derzeit mit dem „SPA-Mobil“ ausreichend abgedeckt, was ein weiteres ähnlich funktionierendes System für die Gemeinde Stetteldorf überflüssig mache.

Auf Besuch bei den Kameraden

RUSSBACH, HOLLABRUNN | Bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB Hollabrunn schaute auch eine Abordnung des befreundeten Ortsverbandes aus Rußbach vorbei. Diese lauschten als Gäste den Ausführungen von Nationalrat Christian Lausch, Hollabrunns Stadtrat Wolfgang Scharinger und ÖKB-Bundesschriftführer Ernst Stubenvoll.

Am Ende gab es aus den Händen von ÖKB-Obmann Alfred Deimbacher auch für die Kameraden aus dem Nachbarbezirk Urkunden und Auszeichnungen für ihre Leistungen.



Zu Besuch bei den Kameraden in Hollabrunn: Richard Chytra, Ernst Kugler, Alfred Deimbacher, Erich Woller, Josef Schirmbrand, Günter Haschka und Leopold Volnhals. *Foto: privat*